

**SCHWEIZERISCHER BINNENSCHIFFFAHRTS-VERBAND
ZÜRICH UND OSTSCHWEIZ**

Postadresse: SBSV Zürich und Ostschweiz · Franz Brütsch · Fedemstr. 9 · 8052 Zürich
E-Mail info@binnenschiff.ch Tel. 079 645 25 21



PROTOKOLL

der ausserordentlichen Generalversammlung

von Mittwoch, 25. Juni 2025, 18.30 Uhr, im Konferenzraum „Mythen“ der KIBAG, Seestrasse 404, 8038 Zürich

Der Präsident und Vorsitzende, Franz Brütsch, begrüsst die Anwesenden insbesondere René Leuenberger, Präsident des VWR und Elvira Leuenberger, Aktuarin des VWR, zur heutigen a.o. Generalversammlung.

Präsenzkontrolle: Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Aufgrund des Mitgliedereschwundes der vergangenen 2 Jahre (Todesfälle, Geschäftsaufgabe, Bereinigung der Mitgliedschaften, Austrittserklärungen altersbedingt und/oder mangels Interessens) wurden nur noch 53 Mitglieder angeschrieben. 3 Einladungen sind infolge Unzustellbarkeit zurückgekommen. 13 Mitglieder haben sich angemeldet, 4 davon mussten sich kurzfristig wieder abmelden wegen Todesfall, Krankheit, vorgezogener Operation. 16 Mitglieder haben sich - mit Bedauern nicht teilnehmen zu können - abgemeldet. Von den anwesenden 9 Teilnehmern sind 8 stimmberechtigt. Die Versammlung ist beschlussfähig. Das qualifizierte Mehr von $\frac{3}{4}$ der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder, das für alle Entscheide notwendig ist, beträgt 6 Stimmen.

Es sind keine Anträge eingegangen. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Ursula Schudel erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

Traktandum 1

Auflösung des Vereins „Schweizerischer Binnenschiffahrts-Verband Zürich und Ostschweiz“

Ein Antrag des Vorstandes wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Der Präsident fasst 3 geprüfte Varianten nochmals kurz zusammen: Auflösen, Neuausrichten, Vorstoss P. Rüesch. Nachdem sich schon früher und vor allem in den letzten Monaten abgezeichnet hat, dass nicht mehr genügend Mitglieder bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten und auch der amtierende Präsident sich nicht mehr in der Lage fühlt dieses Amt weiterzuführen, bleibt eigentlich nur noch die Variante Auflösung des Vereins.

Der Präsident erkundigt sich nach Fragen, Kommentaren, Erklärungen und/oder möglichen Alternativen. Einzelne Teilnehmer äussern sich dahingehend, dass es keine Schande sei, einen Verein aufzugeben, wenn die Situation nicht mehr gegeben sei, das angestrebte Ziel zu erreichen und der Vorstand nicht mehr gebildet werden kann. Dem Vorstand und dem

Präsidenten wird für ihre engagierte und wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren ein grosser Dank ausgesprochen und dafür applaudiert.

Bei der anschliessenden Abstimmung wird der Auflösung des Vereins **einstimmig zugestimmt**.

Traktandum 2

Verwendung des Vereinsvermögens

Ein Antrag des Vorstandes wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Die Teilnehmer **beschliessen** ohne grösseren Wortwechsel **einstimmig** das anfangs 2025 vorhandene Vereinsvermögen in Höhe von rund CHF 38'500 wie folgt zu verwenden:

1. Allfällig noch offene Mitgliederbeiträge und Schulden werden nicht mehr eingefordert.
2. Zahlung offener, ausstehender und anfallender Rechnungen von Lieferanten, Dienstleistern und Gläubigern sowie Auslagen von Vorstandsmitgliedern inkl. künftiger Spesen und Auslagen die sich ergeben für Liquidationsarbeiten und die Teilnahme an Anlässen als Delegierte resp ehemals Delegierte des SBSV ZO
3. Finanzierung einer würdigen Abschlussveranstaltung
4. Finanzierung resp. Teilfinanzierung einer themabezogenen Abschlussreise (Besichtigung von Hebewerken, Schleusen, Kanälen) der 2024/2025 gelisteten und interessierten Mitglieder, vor Ende 2026
5. Überweisung der Ende 2026 verbleibenden Mittel an Schwesterverbände ASNAV und VWR zu gleichen Teilen. Sollte der VWR aufgelöst werden, gehen die für ihn vorgesehenen Mittel an die Verkehrsdrehscheibe Schweiz, Hafenmuseum, 4057 Basel

Als Abschlussveranstaltung ist angedacht:

Treffen zu einem Morgenkaffee in Muttentz, um 11.55 Schleusenfahrt nach Rheinfelden ab Muttentz Waldhaus, ca. 1,5 h, 13.45 Rückfahrt nach Muttentz Waldhaus, ca. 1.5 h, anschliessend ausgiebiges Zvier/Znacht im Restaurant Waldhaus.

Als themenbezogene Abschlussreise ist angedacht:

1. Tag Besuch des Schiffshebewerks St.Louis Arzwiller (NW von Strassbourg)
2. Tag Fahrt auf dem oberen Neckar; Erläuterung der Bedeutung des Neckar als Schifffahrtsstrasse
3. Tag Augenschein der Einbettung des Main-Donau-Kanals im Altmühltal

Traktandum 3

Aufbewahrung der Akten

Da ein Grossteil der Akten bei einem Präsidiumswechsel in den 90er Jahren verloren gegangen ist, sind keine wichtigen Unterlagen aus der Zeit vor 1990 wie Studien, Projekte und Pläne und strategische Entscheide mehr vorhanden. Da die wichtigen gleichen Akten auch bei ASNAV und beim VWR abgelegt sind ist das Fehlen beim SBSV ZO nicht von Bedeutung.

Der Vorstand beantragt daher, wie in der Beilage zur Einladung erwähnt, dass die Akten durch die aktuellen Mandatsträger (Aktuarin und Kassierin Sonja Maier sowie Präsident Franz Brütsch) an ihren Domizilen aufbewahrt werden.

Die Teilnehmer nehmen kommentarlos Kenntnis und **genehmigen** den Antrag des Vorstandes **einstimmig**.

Traktandum 4

Löschung der Homepage

Der Antrag des Vorstandes, der allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde, empfiehlt die Homepage mit einem Vermerk „in Auflösung“ bis Ende 2026 weiterzuführen, denn der Verein verliert seine Rechtspersönlichkeit erst mit der endgültigen Liquidation des Vereinsvermögens. Jürg Fumasoli macht aufmerksam, dass der Verein bis zur endgültigen Liquidation juristisch korrekt mit dem Zusatz „in Liquidation“ zu führen ist.

Die Teilnehmer nehmen zustimmend Kenntnis und **beschliessen einstimmig** die Homepage bis Ende 2026 weiterzuführen und, wenn möglich, die letzte Version ins Archiv des Präsidenten aufzunehmen.

Traktandum 5

Wahl der Liquidatoren

Der Vorstand schlägt folgende 4 Personen (alles bisherige Vorstandsmitglieder) als Liquidatoren/Liquidatorinnen vor (in alphabetischer Reihenfolge):
Franz Brütsch, Zürich – Sonja Maier, Dübendorf – Ursula Schudel, Kollbrunn – Felicitas Taddei-Osann, Wädenswil.
Sie bestimmen im Detail wie die vorhandenen finanziellen Mittel zugeteilt werden und sorgen dafür, dass alles nach Statuten, Gesetz und Beschlüssen vollzogen wird.

Ohne vorangehende, grössere Diskussion **beschliessen** die Teilnehmer **einstimmig** den Vorschlag des Vorstandes zu genehmigen.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird schliesst der Vorsitzende die a.o. Generalversammlung um 19.10 Uhr mit dem Hinweis, dass gleich anschliessend ohne Pause die letzte ordentliche Generalversammlung über die Bühne gehen wird.

Ein 122-jähriges Vereinsleben geht mit den heutigen Beschlüssen zu Ende, weil in der Schweiz von der Politik wie von der Unternehmerschaft und der Bevölkerung anderen (teureren) Transportträgern (Strasse und Bahn) eindeutig der Vorzug gegeben wird. Auch die Folgen der Erderwärmung (Trockenperioden und Perioden grosser Niederschlagsmengen), die technische Entwicklung (Elektro- und Wasserstoff-Antrieb) sowie der Trend, Fluss- und Gewässer-Landschaften blind zu schützen, tragen das ihre dazu bei.

Zürich, 24. Juli 2025 sc

Für das Protokoll

gez. Ursula Schudel

Verteiler: Alle Mitglieder